

Inhalt

Vorwort	7
Heiliges Köln, sündiges Köln – Die Hochblüte vom 12. bis 15. Jahrhundert	8
Wie fing es an? – Was die Römer schufen, verfiel	10
Weihnachten den Kaiser verjagt – Die friedliche Revolte von 1133	12
Reiche fühlten sich durch Spott der Armen geadelt – Kaufleute im 13. Jahrhundert	16
Betteln muß gelernt sein – Reiche finanzieren Almosensystem	21
Kölner Geld in aller Welt – 1252 werden strenge Kontrollen festgelegt	26
Die tüchtigen Kölnerinnen – Erste Frauenzunft in Köln	32
Zur Strafe nach Köln geschickt – Pilger strömen in die Stadt	37
Europas größte Baustelle – Die romanischen Kirchen entstehen	41
Vom Hausschwein zur Müllabfuhr – Städtischer Fuhrpark erst 1888	45
Mit den Gästen in die Badebütt – Es wird schon Karneval gefeiert	50
Zur Strafe Wein entzogen – 1388 erhält Köln eine Universität	54
Tausend Messen für eine Seele – Erstes Bürgertestament von 1302	58
Henker überwacht Dirnen – Hinrichtungen waren große Spektakel	62
Bestie und Bürgermeister – Legenden, die noch lebendig sind	67
Heirat macht den Meister – Webergesellen streiken	70
Reiche Bürger, falsche Ritter – Die Turnierspiele der Kaufleute	74
Literaturhinweise	83